

Fakir mit Feuerstab.
Mutig hängen sie am Trapez.



Zirkusa

Ziele: Im vielseitigen Angebot von Zirkusa mit Clownerie, Zaubern, Trapez, Akrobatik, Balance usw. findet jedes Kind ein Gebiet, in dem es sich verwirklichen will und Freude haben kann. In der Zirkuspädagogik werden durch ein kontinuierliches, eigen motiviertes Üben von neuen Bewegungsmustern in der Gruppe, eine Vielzahl von pädagogischen Grundwerten vermittelt: Steigerung der Konzentrationsdauer, der Frustrationstoleranz und der Selbstdisziplin/Gruppenfähigkeit/Fairness/Steigerung des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls durch Anerkennung in- und ausserhalb der Gruppe, insbesondere durch die Aufführung am Ende der Projektwoche/Vertrauen in die Zuverlässigkeit der anderen.

Standort/Tournee: Mehrere wunderschöne Zirkuszeltel mit zwei Masten und Inneneinrichtung können gemietet werden, einzelne Shows und viel Knowhow kommt dort hin, wo man es braucht.

Preis: Im folgenden Preis inbegriffen sind eine erste Sitzung, ein Einführungstag und die Zirkuswoche (5 Tage). Der Tarif für einen Zirkuspädagogen beträgt Fr. 2500.–. Bei einer Gruppe, die die Anzahl von 100 Kindern übersteigt, empfehlen wir einen zusätzlichen Zirkuspädagogen. Die Miete von Zirkusmaterial und Kostümen kostet Fr. 800.–! Alle Einnahmen während des Projektes gehen zugunsten der Schule (Restauration und Eintritt). Wir rechnen mit durchschnittlich Fr. 25.– Einnahmen pro teilnehmendem Kind. Um die Finanzierung des Projektes zu unterstützen empfehlen wir, die betr. Gemeinde um eine finanzielle Teilnahme im Rahmen der Suchtprävention zu ersuchen.

Angebot: Zirkus-Woche an Schulen: Zirkusa stellt dem Kollegium das Projekt in einer Sitzung vor. Aufgrund dieser Sitzung entscheidet sich die Lehrerschaft definitiv für das Projekt, der Vertrag wird ausgestellt. Zirkusa kommt mit Vorhangfront und Requisiten, stellt den Kindern das Projekt in einer 75-minütigen interaktiven Show vor. Anschliessend entscheiden sich alle Helfenden in einer Sitzung für ihr Ressort. Am Nachmittag finden Einzelgespräche statt, in denen die Zirkuspädagogin die Ressortleitenden coacht. Während den ersten zwei Tagen werden Kunststücke gelernt. Neues wird erarbeitet und im Spiel ausprobiert. Der dritte und vierte Tag dient dem Zusammenfassen und Choreografieren des Erlernten, so dass am fünften Tag jedes Kind zur Geltung kommt. Nach jedem Tag findet eine Leitersitzung statt, wo der



nächste Tag geplant wird und Wichtiges zur Organisation weitergegeben wird. Freitag ist der Tag der Aufführung, der mit der Hauptprobe beginnt und mit einer oder zwei Aufführungen endet.

Merkmale: Zirkusa kommt auch nur für einen Zirkus-Tag an ihren Anlass und erarbeitet mit Kindern verschiedene Ressorts. Die Zeit kann zum Üben und Spielen benutzt werden, das Ganze kann nach Wunsch aber auch in einer Aufführung enden. Zirkusa besucht Schulen, pädagogische Hochschulen oder Weiterbildungseminare und unterrichtet Interessierte in den verschiedenen Zirkusbereichen: Jonglage, Fakir, Trapez, Vertikaltuch, Akrobatik, Clown, Balance, Seilspringen, Trampolin, Zauberei, Leiterakrobatik ...

Adresse: Sibylle Schneller-Jost, Reckenbühlstr. 2, 6005 Luzern, Telefon: 079 305 87 49, Email: kontakt@zirkusa.ch